

An die mit uns in Verbindung  
stehenden Geschäftspartner

Wirtschaftsförderung I

**Rundschreiben 01/2010  
Technologie-Beratungsprogramm BITT**

Ihr Ansprechpartner:  
Arthur Racinowski  
Telefon Durchwahl  
(0 61 31) 985-331

Sehr geehrte Damen und Herren,

12. Januar 2010

ARA/HSC

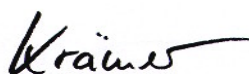
mit unserem Bankenrundschreiben Nr. 04/2009 hatten wir Sie über die Fördermöglichkeiten für mittelständische Unternehmen im Rahmen des **BITT**-Programmes (**B**eratung für **I**nnovation und **T**echnologie-**T**ransfer) informiert. Demnach können beispielsweise Freie Berater, Professoren aus dem Hochschul- oder Fachhochschulbereich oder Forschungseinrichtungen zu technologieorientierten Projekten beratend eingebunden werden, wenn es darum geht, die Entscheidung des Unternehmens zu bestimmten Maßnahmen zu stützen. Die Bandbreite möglicher Beratungsfelder ist vielseitig und kann zum Beispiel beim Aufbau neuer Herstellungsverfahren, bei Datenbankrecherchen, bei Beratungen zum organisatorischen Aufbau von betriebspezifischen Qualitäts-Management-Systemen (QMS) oder Begutachtungen zum Tragen kommen. Die Förderrichtlinien wurden aktualisiert und werden für Neubewilligungen ab dem 01. Januar 2010 angewandt. Zu den Kosten der Maßnahmen kann im Einzelfall ein Zuschuss bis zu 6.000 EUR bewilligt werden. Wie bisher, stehen den Antrag stellenden Unternehmen vor Ort die Kammern als Ansprechpartner zum Förderprogramm zur Verfügung. Die ISB ist für die fördertechnische Umsetzung (Bewilligung und Mittelauszahlung) verantwortlich. Wir bitten Sie, infrage kommende Unternehmen über die Fördermöglichkeiten zu informieren. Die überarbeiteten Antragsunterlagen können in der aktuellen Form von unserer Internetseite [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de) (Förderung A-Z; Zuschüsse; BITT-Beratungsprogramm) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH



i.V. Arthur Racinowski



i.A. Ines Krämer

**Anlagen:** Antragsvordrucke und Richtlinie